

# Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

**Bezugspreise:** Durch unsere  
Belastung für das Jahr monatlich  
60 Pfg. Bei den Geschäftsstellen ab-  
gesetzt monatlich 50 Pfg. u. wöchent-  
lich 10 Pfg. Bei der Post bezahlbar und  
jährlich abgeholt vierteljährlich 1.40  
Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den  
Belegträger frei ins Haus viertel-  
jährlich 1.20 Mk., monatlich 24 Pfg.  
Erhältlich ist gleich in den Filialdruck-  
ereien, mit Ausnahme von Sonn- und  
Feiertagen. Unsere Zeitungsaus-  
lieferung und Ausgabestellen, sowie  
alle Postanstalten und Belegträger  
nehmen Bestellungen entgegen.

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

**Druckereipreise:** Die für  
einzelne Zeilen oder deren  
Raum für Text und  
den Erwerb des  
monatlich 10 Pfg. u. wöchent-  
lich 10 Pfg. Bei größeren Aufträgen  
entsprechender Rabatt. Nachweis  
von Leistungen bis 1. Oktober 1914  
verpflichtet. Für Fehler im Satz  
oder in der Erhaltungsmasse kann  
Gewähr nicht geleistet werden,  
wenn die Aufgabe des Druckes  
durch Fernsprecher erfolgt oder das  
Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Montag, 26. Oktober 1914, nachm. 3 Uhr.

**Hamtliche Meldung.**



## Gute Fortschritte im Westen.

Großes Hauptquartier, 26. Oktober vormittags.

Mitteilung der obersten Heeresleitung: Westlich des Yserkanals zwischen Neuport und Dixmuyden, welche Orte noch vom Feinde gehalten werden, griffen unsere Truppen den sich dort hartnäckig verteidigenden Feind an. Das am Kampfe sich beteiligende englische Geschwader wurde durch schweres Artilleriefeuer zum Rückzug gezwungen. Drei Schiffe erhielten Volltreffer. Das ganze Geschwader hielt sich darauf am 25. Oktober nachmittags außer Sichtweite. Bei Ypres steht der Kampf. Südwestlich von Ypres sowie westlich und südwestlich Lille machten unsere Truppen im Angriffe gute Fortschritte. Im erbitterten Häuserkampfe erlitten die Engländer große Verluste und ließen über 500 Gefangene in unseren Händen.

Nördlich Arras brach ein heftiger französischer Angriff an unserem Feuer zusammen. Der Feind hatte starke Verluste.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz schreitet unsere Offensive gegen Augustow vorwärts. Bei Zwangerod steht der Kampf günstig. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

